

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Sicherheitsmanagement: Jetzt auch ohne Erststudium zum Master

Weiterqualifizierung rund um das Thema Sicherheit jetzt auch für beruflich Qualifizierte

Saarbrücken/Koblenz. Für das berufs begleitende Fernstudium Sicherheitsmanagement mit dem akkreditierten Abschluss Master of Arts können sich neben Bachelor- und Diplomabsolventinnen und -absolventen jetzt auch Interessierte ohne erstes abgeschlossenes Hochschulstudium bewerben. An der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) haben beruflich Qualifizierte zum Wintersemester 2017/18 erstmals die Möglichkeit – nach bestandener Eignungsprüfung – in ein Masterstudium einzusteigen.

Die Möglichkeiten für beruflich Qualifizierte ihre in der Praxis erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf fundierte wissenschaftliche Grundlagen zu stellen, haben sich in den letzten Jahren stetig verbessert. Die Öffnung der Hochschulen und der Ausbau berufsbegleitender Weiterbildung ermöglicht es einer größeren Interessentengruppe, sich neben dem Job wissenschaftlich weiterzuqualifizieren. An der htw saar können Bewerber/innen ohne Erststudium jetzt für den Masterfernstudiengang Sicherheitsmanagement – unter bestimmten Voraussetzungen – eine Eignungsprüfung ablegen. Die Interessierten können an der Eignungsprüfung der Hochschule Kaiserslautern teilnehmen, den die htw saar anerkennt – zur Vorbereitung bietet die HS Kaiserslautern einen Vorkurs an.

Das Thema Sicherheit ist relevanter denn je – wer sich in diesem Bereich weiterqualifiziert, hat beste Karrierechancen. Das Fernstudium Sicherheitsmanagement richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die entweder bereits im Sicherheitsbereich tätig sind oder hier eine leitende Tätigkeit anstreben. Dazu zählen etwa Fachkräfte für Arbeits- und Betriebssicherheit, Datenschutz- und Umweltbeauftragte, Leiter/innen des Werkschutzes, Polizisten und Bedienstete der Bundeswehr. Sicherheitsaufgaben werden in der Regel in Firmen dezentral verteilt, etwa an den Werkschutz, diverse Fachkräfte und Sicherheitsbeauftragte. Was fehlt, ist ein übergreifendes Management der technischen Sicherheit (Safety) und des Schutzes vor schädlichen Eingriffen Dritter (Security). Hier setzt der Fernstudiengang Sicherheitsmanagement an. Die Studierenden erwerben genau die Kompetenzen, um diese neuen Managementaufgaben zu bewältigen. Sie lernen beispielsweise ganzheitliche Sicherheitskonzepte entwickeln und in Unternehmen, Behörden, nationalen und internationalen Einrichtungen zu implementieren. Das disziplinübergreifende Studienangebot vertieft sowohl betriebswirtschaftliche Inhalte als auch Themen aus den Bereichen Recht, Gefährdungsbeurteilungen und Management. Die Studierenden erhalten Einblicke in die Aufgaben des Personen- und Objektschutzes ebenso wie in die ganz anders gelagerten Aufgaben der IT-Sicherheit und des Datenschutzes. Praxisnähe erhalten sie beispielsweise durch Exkursionen in Organisationen mit besonders hohen Sicherheitsanforderungen, wie dem Flughafen und der Landeskriminalbehörde.

Die Absolventen sind in Unternehmen als Sicherheitsberater, Verantwortliche für die interne Betriebs- und Organisationssicherheit oder als Gutachter aller Fachrichtungen tätig. Das Studium kann entweder nach vier Semestern mit einem Mastertitel oder nach drei Semestern mit einem Hochschulzertifikat abgeschlossen werden. Der akkreditierte Masterabschluss ermöglicht den Zugang zum höheren Dienst.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.zfh.de/master/sicherheitsmanagement/ und unter www.htw-saarland.de/weiterbildung

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Fach-/Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren



Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Fach-/Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fach-/Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6000 Fernstudierende an den Fach-/Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de